

Ruedi Zingg
Parlamentarier CVP
Sonnenstr. 7
9200 Gossau

Stadtkanzlei 9201 Gossau
Original an R. Zingg
Kopie an _____
E 07. Juni 2004
Reg. Nr. _____
GEKO Nr. _____
Konto Nr. _____
Visum _____

Einfache Anfrage

Endlose Verkehrsbehinderungen - aber so nicht!

Geschätzte Damen + Herren Stadträte

Seit 1. Juni ist unsere Stadt absolute Spitze punkto Baustellen und Verkehrsbehinderungen. Bezgl. dem Durchgangs- resp. Transitverkehr hat man Umfahrungen gekennzeichnet und auch Pläne im Internet und nachträglich in der Presse veröffentlicht. Die Gossauer Bevölkerung wird jedoch im Stich gelassen, weil keine einzige Massnahme bezgl. einfacherer + besserer Verkehrsführung im Zentrum eingeleitet wurde.

Betroffen von endlosen Suchfahrten sind sowohl die Bevölkerung, die Zulieferer und die Gewerbebetriebe. Sie müssen Umsatzeinbussen in Kauf nehmen und werden auch noch mit Mehrkosten (viele Auto-Km, Zeitaufwand) bestraft. Viele Betroffenen sind arg enttäuscht über die mangelhafte Planung und Koordination des Tiefbauamtes - kundenorientierte Verwaltung - ein Fremdwort!

Niemand bestreitet die Notwendigkeit von Strassenbelags- und Werksleitungserneuerungen. Die Kummulation von Baustellen bedarf einer weitsichtigen Planung. Schaffung von Alternativen für den Transit- wie den Quellverkehr und Information der Bevölkerung wie der Direktbetroffenen. Einmal mehr sind hier unzumutbare Mängel vom Tiefbauamt und dem zuständigen Stadtrat Züblin zu erdulden.

Im Namen von vielen Direktbetroffenen (Ladenbesitzern, Gewerbebetrieben, Anwohnern) stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

- *Wieso wurde nicht vor Inangriffnahme der Arbeiten an der St. Gallerstrasse die Fertigstellung der Sanierung der Florastrasse abgewartet?*
- *Die Verkehrsberuhigungsmassnahmen "Tempo 30" an der Florastr. sind noch nicht bewilligt. Bis wann sind die "endlosen" Bauarbeiten an der Florastrasse abgeschlossen?*
- *Warum erfolgen keine kurzfristigen Verkehrsmassnahmen für die Zufahrt zum Zentrum (Aufhebung Einbahn Haldenstrasse + Gerenstr. Lerchenstr. - Signalisation Zufahrt Zentrum etc.) und eine klare Kommunikation für die Anwohner + Kunden?*
- *Wieso ist mit den Bauarbeiten Kreisel Gröbliplatz - Sonnenstrasse nicht abgewartet worden, bis die Abbrucharbeiten des Bauamtsmagazins ausgeführt sind? Die Anwohner werden zusätzlich zu den Strassenbauten noch diese Immissionen (Dutzende LWK Fahrten) zu ertragen haben.*
- *Kann der Stadtrat an seiner Antwort auf die "einfache Anfrage" von Alfred Zahner festhalten, wonach die "Koordination im Strassenbau ist sichergestellt und es sich kein Handlungsbedarf zeigt"?*

Mit freundlichen Grüssen
Ruedi Zingg

